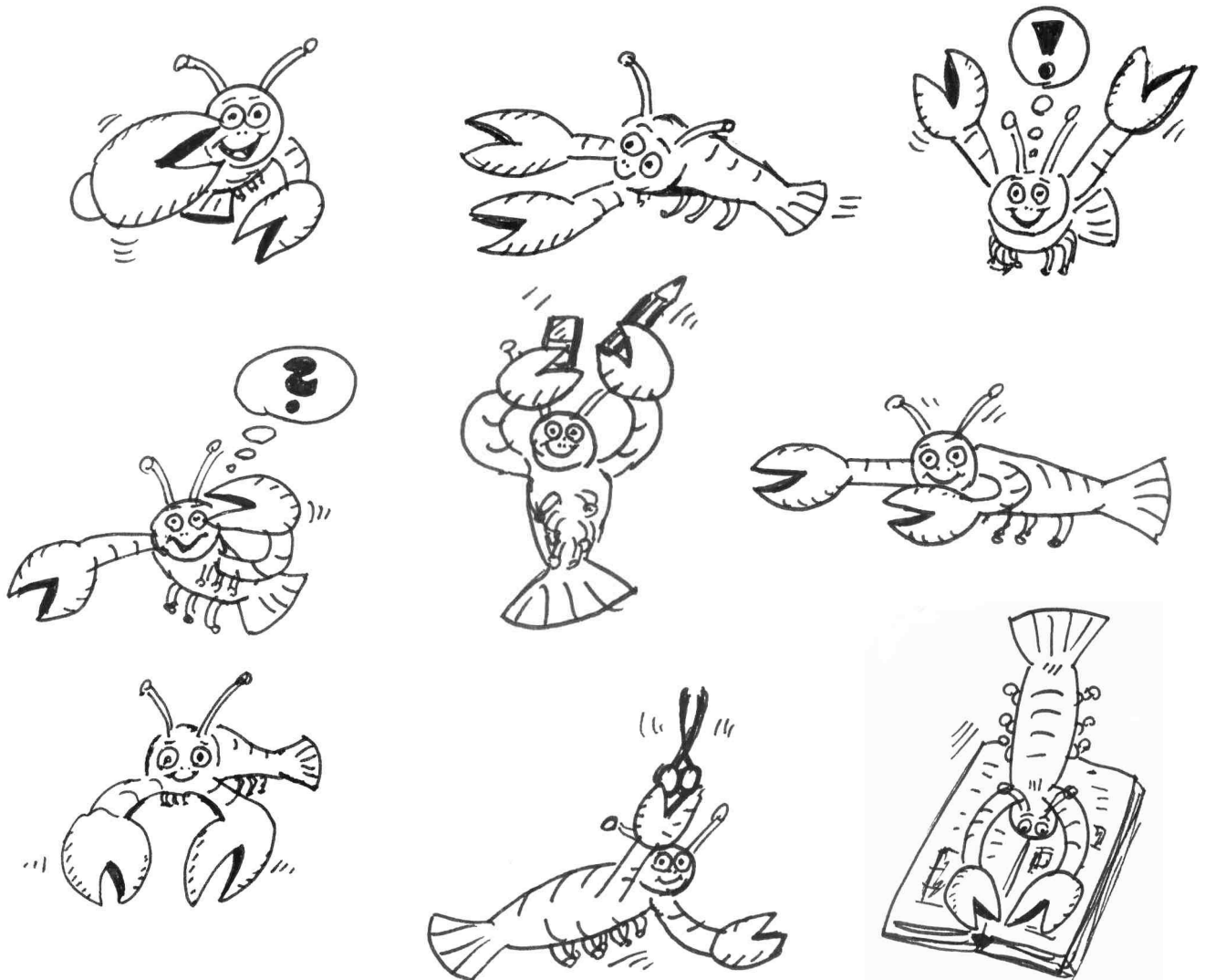




2.5 Wasser - Der Flusskrebs

Der Flusskrebs ist der größte einheimische Süßwasserkrebs und wird auch Edelkreb genannt. Er lebt in Flüssen, Bächen und Teichen. Der früher häufige Flusskrebs wurde durch Verschmutzung der Gewässer und Pilzbefall vielerorts ausgerottet. Flusskrebse graben ihre Bauten in die Uferböden von Flüssen oder Teichen. Sie ernähren sich von lebenden Tieren, Aas sowie frischen und abgestorbenen Pflanzenteilen. Beim einheimischen Flusskrebs findet im Herbst die Paarung statt. Ein halbes Jahr nach der Eiablage schlüpfen die Nachkommen. Nach mehreren Häutungen sind sie ausgewachsen. Flusskrebse können bis zu 20 Jahre alt werden.

- Hier noch einmal alle "Fritze" zum Ausmalen! Viel Spaß dabei!!!



- Erfinde doch eigene "Fritze" und schicke sie der WDR-Schulfernsehen-Redaktion zu. Sie wird sich sicherlich darüber freuen.
(WDR Studio Dortmund, Redaktion Bildung, Stichwort: "Fritz", Mommsenweg 5, 44225 Dortmund)